Artikel vom 15.02.2018 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 18:00 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/07-umstrittene-umwelt-app

07 - Umstrittene Umwelt-App

Seit kurzem gibt es eine App, die damit wirbt, schnell und problemlos Umweltangelegenheiten melden und verfolgen zu können. Mit „Grüne Umwelt“, kann jeder Nutzer anonym Vorfälle melden. Das können beispielsweise illegale Ablagerung von Müll, Havarien durch Industrie- und Transportunfälle oder „Vorkommnisse durch extensive und industrialisierte Landwirtschaft, zum Beispiel Einsatz von Glyphosat, Havarien von Gülle, Zerstörung von Wegerainen und anderen Gebieten, die für den Erhalt unserer Umwelt und für den Artenschutz wichtig sind“, sein. Entwickelt wurde die App auf Initiative von Kommunalpolitikern der Bündnis90/Die Grünen aus dem niedersächsischen Ortsverband Fintel an der Wümme. Auch wenn die App laut Beschreibung nicht für anonyme persönliche Angriffe oder unangebrachte unsachliche Darstellungen gedacht ist, gibt es scharfe Kritik auch aus den Reihen der eigenen Partei. Unter anderem richtete sich Norwich Rüße, Sprecher für Landwirtschaft und Naturschutz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW, in einem offenen Brief an die App-Betreiber. Darin begründet er, warum eine „Melde-App“ der falsche Weg sei, und forderte sie auf, die App „wieder aus dem Verkehr zu ziehen“. Vergehen sollten unmittelbar an die zuständigen Behörden gemeldet werden, nicht anonym und ohne sachliche Prüfung online angeprangert werden.